

Spickzettel im Heft - wie ahnden?

Beitrag von „Enja“ vom 30. Dezember 2005 18:23

Er meinte es wohl so, dass man den Spickzettel dann wie einen Stein im Schuh hat und einem das ein beruhigendes Gefühl vermitteln soll. Sicher wollte er nicht raten, den zu benutzen.

Spickzettel werden wohl eher weniger benutzt, weil sich Schüler unfairerweise einen Vorsprung vor den anderen verschaffen wollen, als vielmehr, weil sie einfach panische Angst haben.

Bei uns ging es damals in den Sprachen um die Angst, die eine entscheidende Vokabel nicht zu wissen, die einem den Inhalt des zu bearbeitenden Textes erschließen würde. So hatten unsere Lehrer uns das jedenfalls angedroht. Deshalb hatten wir diese Mini-Lexika im Strumpf. Tatsächlich waren in dene kompliziertere Vokabeln gar nicht zu finden. Ich bin mir relativ sicher, dass niemand die Dinger wirklich benutzt hat. Dazu hätte man rausgehen müssen.

Aber das Gefühl, man könnte, war irgendwie beruhigend.

Die Aktion, den Inhalt der Arbeit möglichst raumsparend unterzubringen, finde ich übrigens sehr effektiv. Mal drüber nachzudenken, was man denn nun eigentlich für die Arbeit genau wissen muss, bringt eine ganze Menge.

Arbeiten, für die mehr gelernt werden muss, als man überhaupt im Kopf so auf die Schnelle mal unterbringen kann, sind auch typische Spickzettel-Hochkonjunktur-Arbeiten.

Meine Jüngste sollte in der 5. Klasse die europäischen Staaten, ihre Hauptstädte, die Gebirge, die höchsten Berge samt deren Höhe, die wichtigsten Wasserwege und Wirtschaftszweige, sowie die Bodenschätze auswendig lernen. Dazu hatte sie etwa eine Woche Zeit. Das war für sie nicht machbar. Sie hat in aller Gemütsruhe eine Fünf geschrieben.

Ich habe mir dann mal die Mühe gemacht und den Kontakt zu den Familien gesucht, deren Kinder die Einsen geschrieben hatten, um herauszubekommen, wie die das angestellt haben. Das fand ich interessanter, als über Sinn oder Unsinn dieser Arbeit zu diskutieren. Spickzettel waren es jedenfalls nicht. Die wären viel zu umfangreich geworden.

Grüße Enja